

17.05

Abgeordneter Ing. Johann Weber (ÖVP): Frau Präsidentin! Herr Bundesminister! Geschätzte Kolleginnen und Kollegen! Geschätzte Damen und Herren auf der Galerie und zu Hause vor den Bildschirmen! Wir leben in einem Europa, das sich in den letzten Jahren leider etwas verändert hat. Alle, die dachten, dass Krieg bei uns nicht mehr wird stattfinden können, wurden leider eines Besseren belehrt. Auch konnte und wollte sich niemand eine Pandemie bei uns vorstellen.

Was haben wir dabei gesehen und gelernt? – Die heimische Land- und Forstwirtschaft ist der – wirklich *der* – stabile Faktor, wenn es um die sichere Versorgung mit heimischen Lebensmitteln oder auch um die Versorgung mit Energie geht. Auf die heimische Landwirtschaft ist einfach Verlass.

Erst wenn Krisen eintreten, werden Menschen in der Regel wachsam, munter. Jede Krise bietet auch eine Chance. Frau und Herr Österreicher wissen nun besser, dass sie sich auf unsere heimische Land- und Forstwirtschaft stets verlassen können.

Unsere Bäuerinnen und Bauern haben vor allem auch das Know-how, wie Landwirtschaft erfolgreich funktionieren kann, und neben Grund und Boden haben wir noch eine weitere ganz wesentliche, wichtige Ressource: Das ist unsere Jugend! Speziell bei uns, in den Regionen, draußen im ländlichen Raum, gibt es viele junge Menschen, die an der Land- und Forstwirtschaft interessiert sind und auch an sie glauben. Gerade deshalb freut es mich, Herr Minister, dass für die Finanzierung der land- und forstwirtschaftlichen Schulen im Budget im Gesamten ein Plus von 11 Millionen Euro vorgesehen ist.

Geschätzte Damen und Herren! Ich komme aus dieser Ausbildungsschiene, ich arbeite in dieser Ausbildungsschiene und ich bin sehr, sehr stolz auf diese Ausbildungsschiene für unsere interessierte bäuerliche Jugend. *(Beifall bei der ÖVP.)* Diese Ausbildung ist ein absolutes Erfolgsmodell im gesamten Bildungswesen, in der gesamten Bildungslandschaft in Österreich.

Damit der Weg zum Meister eben auch in der Land- und Forstwirtschaft erleichtert wird, entfallen nun die Meisterprüfungsgebühren. – Auch dafür ein großes Dankeschön, Herr Bundesminister! *(Beifall bei der ÖVP.)*

Schlusssatz: Was sehen wir im Gesamten? – Das land- und forstwirtschaftliche Schulwesen ist eine Erfolgsgeschichte, und auf den Nachwuchs in der Landwirtschaft und auf die Landwirtschaft im Gesamten können wir uns verlassen. Dafür ein großes Dankeschön! *(Beifall bei der ÖVP. – Abg.*

Schmuckenschlager: *Super!*)

17.08

Präsidentin Doris Bures: Nun gelangt Herr Abgeordneter Johann Höfinger zu Wort. – Bitte.